

der helbersdorfer

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT CHEMNITZ-HELBERSDORF EG

Mieter
werben
Mieter



Wohnungsbaugenossenschaften – ein wirtschaftlich bedeutender Faktor am sächsischen Wohnungs- markt

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Genossenschaftsmit- glieder und Interessenten,

die im Verband Sächsischer Wohnungs-
genossenschaften e. V. Dresden (VSWG)
organisierten Wohnungsbaugenossen-
schaften, und damit natürlich auch unsere
WCH, sind ein bedeutender und nicht zu
unterschätzender Faktor am sächsischen
Wohnungsmarkt. Die Genossenschaften
bewirtschaften mit aktuell 280.330 Wohn-
einheiten mehr als 20 Prozent des ge-
samten Wohnungsbestandes im Freistaat
Sachsen. Rund einer halben Million Men-
schen geben sie damit ein zukunfts-
sicheres und sozial tragbares Zuhause.
Wohnungsgenossenschaften sind eine
Wohnform der Zukunft.

Als Unternehmen realisierten die säch-
sischen Wohnungsbaugenossenschaf-
ten im Jahre 2014 einen Umsatz von rd.
1,13 Milliarden EURO und sind für rd.
2.500 Mitarbeiter ein verlässlicher Ar-
beitgeber. Nicht zuletzt die regionale
Wirtschaft, vor allem Dienstleister und
das Handwerk, profitieren sehr stark
von den anfallenden Aufträgen und den
konjunkturellen Impulsen aus diesen Be-
reichen. Im VSWG sind 220 Wohnungs-
baugenossenschaften auf demokrati-
scher Basis vereint.

Auch unsere Landespolitik reflektiert das
Thema Wohnen und die Rolle der Woh-
nungsbaugenossenschaften mit vielfälti-
gen Wünschen und Zielstellungen. »Beim
Thema Wohnen kumuliert vieles. Die Woh-
nung soll das Klima retten, Gesundheits-
standort sein, Pflegeheime ersetzen und
dies bei möglichst sinkenden Mieten. Um
diese Problematik zu lösen, ist eine stär-
kere Vernetzung der einzelnen Ressorts
nötig, um ressortübergreifende Kompro-
misse zu finden, die nicht zwingend zu-
sätzliches Geld erfordern. Nur mit Ehrlich-
keit im Umgang, dezentralen Lösungen im
ländlichen Raum sowie der ganzheitlichen
Betrachtung von Quartieren können die
Weichen für die nächsten Jahre gestellt
werden, denn die Wohnungswirtschaft ist
eine Branche, die 10 bis 15 Jahre im Vor-
aus plant und immobil ist«, fordert Dr. Axel
Viehweger, Vorstand des VSWG in einer
aktuellen Pressemitteilung.

In punkto Energieeinsparung und Klima-
schutz agieren die Genossenschaften
und selbstverständlich auch unsere WCH
über die energetisch sinnvoll realisierten
Investitionsmaßnahmen im Wohnungs-
bestand – hier ist aktuell für das Jahr
2015 die energetische Sanierung der
11-geschossigen Wohnobjekte Straße
Usti nad Labem 11–27 zu benennen – an
vorderster Stelle.

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,
sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder
und Interessenten, unsere Wohnungs-
baugenossenschaft konnte das Ge-
schäftsjahr 2014 wiederum mit einem
positiven Geschäftsergebnis und guten
Bilanzkennzahlen abschließen. Auch die
Entwicklung des Leerstandes, welcher
sich entgegen aller demografischen
Trends im einstelligen Bereich bewegt,
stimmt uns optimistisch für die Zukunft.

Unterstützen Sie uns weiter über die sehr
erfolgreiche Aktion »Mieter werben Mie-
ter und Mitglieder« – denn ein zufriedenes
Mitglied, welches die Genossenschaft
weiterempfiehlt, ist immer noch das be-
ste Marketing. (Empfehlungsschlüssel in
dieser Ausgabe)

Wir wünschen Ihnen sowie Ihren Angehö-
rigen eine erholsame und schöne Ferien-
und Urlaubszeit, vor allem Glück, Wohler-
gehen und die so wichtige Gesundheit.

Bleiben Sie uns treu und gewogen.

Ihre
Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-
Helbersdorf eG

Der Vorstand



Unsere Vertreter informieren sich

Pünktlich 18.00 Uhr wurden am 14. April 2015 in der Begegnungsstätte unseres Mehrgenerationenhauses Bruno-Granz-Straße 70a die anwesenden Vertreter durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Mertn begrüßt. Die angekündigte Informationsveranstaltung erfreut sich seit mehreren Jahren großer Beliebtheit und ist somit zum festen Bestandteil in der genossenschaftlichen Zusammenarbeit geworden.

Wir stellen als Vorstand und verantwortliche Mitarbeiter der WCH gern fest, dass Ihnen ein direktes und unkompliziertes Gespräch viel bedeutet. Wir sind natürlich im Service sehr stark darauf ausgerichtet, allen Anregungen und Hinweisen nachzugehen, um Ihre Zufriedenheit zu erhöhen und alle Anliegen in unsere tägliche Arbeit einfließen zu lassen. Deshalb gehen Sie auch als Mieter auf Ihre bekannten und gewählten Vertreter im unmittelbaren Wohnumfeld zu, um ggf. Ihre Fragen oder andere Details zu klären.

Auch in diesem Jahr war die Infoveranstaltung wieder vollgepackt mit vielen Themen, die uns am Herzen liegen, gemeinsam bewegen und zugleich die meisten Mieter betreffen.

Die beiden Vorstandsmitglieder, Herr Kunze und Herr Wüstner, erläuterten in einer anschaulichen Präsentationsform mit Bildern und Grafiken alle wichtigen Details. Natürlich wurde zum Nachlesen

für alle anwesenden Vertreter ein Handout gereicht, welches die folgenden Inhalte skizzierte:

- Auswertung des Geschäftsjahres 2014 – vorläufiger Jahresabschluss
- Betriebswirtschaftliche Kennziffern mit einem Branchenvergleich zu sächsischen Wohnungsunternehmen
- Bericht zu laufenden sowie geplanten Modernisierungsmaßnahmen in unserem Wohnungsbestand
- Vorbereitungen für Vertreterwahl 2016
- Wichtige Termine in diesem Jahr
- Lärmschutz am Südring wird erneut mit der Stadt Chemnitz diskutiert
- Unsere neue Homepage ist online
- Entwicklung des Baugebietes Markersdorfer Südblick
- Unterbringung von Flüchtlingen – Standpunkte der Stadt und der WCH
- Rückblick auf das Mieterfest zum 60-jährigen Bestehen der Genossenschaft

Sprechen Sie uns auch gerne vor Ort an – unsere Servicebüros sind gleich um die Ecke Ihrer Wohnung oder rufen Sie uns an – Ihr persönlicher Wohnungsverwalter ist gern für Sie da, wenn Sie ein Anliegen haben.

An dieser Stelle möchten wir unsere gewählten Vertreter bitten, sich den 30.06.2015 (Dienstag) – 18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Bruno-Granz-Straße 70a – für die ordentliche Vertreterversammlung im Terminkalender vorzumerken.

der helbersdorfer | Ausgabe 01/2015

Inhalt	Seite
Grußwort des Vorstandes	2
Wohnungsbaugenossenschaften – ein wirtschaftlich bedeutender Faktor am sächsischen Wohnungsmarkt	
Vertreterversammlung	3
Unsere Vertreter informieren sich umfassend	
Aufruf Vertreter-Neuwahlen	4
Letzter Bauabschnitt in vollem Gange	5
Verwaltung:	
Genossenschaftliche Nachbarschaftshilfe	6
Heizung im Sommer?	7
Fensterwartung	7
Neues aus der Vermietung	8
Mieter werben Mieter	9
Servicebereich der WCH	12
Geburtstagsjubiläen	13
Rechtsecke	14
Nachlese zum Mitglieder- und Familienfest	15
WCH-Team wieder sportlich aktiv	15
Gemeinsam schöner wohnen	16
Neues aus der genossenschaftlichen Begegnungsstätte	
Modellbahnanlagen begeistern Groß und Klein	17
Unterhaltsames	18
Das WCH-Preisrätsel	19

Impressum

Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG
Helbersdorfer Straße 36
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 2759-0
Fax: 0371 2759-299
E-Mail: info@wch-eg.de

vertreten durch die Vorstandsmitglieder

Matthias Kunze und Hubert Wüstner

verantwortlich für die Redaktion

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG

Satz und Layout

KRAUSSREINHARDT

Druck

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG

Bilder

WCH, KRAUSSREINHARDT, VSWG
fotolia.de: Viktorija, photowahn, emmi, apops,
Robert Kneschke, Westend61



Sie sind Mitglied in der WCH und interessieren sich dafür, was in Ihrem Wohnumfeld passiert?

Dann ist das Amt des Wählervertreters genau das Richtige für Sie.

Mit der Vertreterversammlung im Jahre 2017 läuft die Amtszeit der derzeit amtierenden Vertreter aus. Im Hinblick auf die bevorstehende Neuwahl der Wählervertreter im Jahre 2016 sind wir heute schon an engagierten Mitgliedern interessiert, die für das Amt des Wählervertreters unserer Wohnungsbaugenossenschaft kandidieren möchten.

Als Wählervertreter sind Sie, neben mindestens 49 weiteren Vertretern und Ersatzvertretern, Mitglied der Vertreterversammlung, dem höchsten Organ der Genossenschaft.

Die Vertreterversammlung wird über eine allgemeine, unmittelbare, gleiche und geheime Wahl der Wählervertreter von den Genossenschaftsmitgliedern gewählt. Die Amtszeit eines Vertreters und ggf. Ersatzvertreters endet mit der Vertreterversammlung, die über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates über das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt.

Innerhalb der Amtszeit nehmen Sie als Wählervertreter gemäß § 32 unserer Sat-



zung sowie als Interessensvertreter für die Mitglieder zweimal im Jahr an der Vertreterversammlung bzw. der Vertreterinformationsveranstaltung teil. Die Genossenschaftsmitglieder sind infolgedessen über Sie an allen grundsätzlichen Entscheidungen beteiligt und üben ihre demokratischen Rechte in Angelegenheiten der Genossenschaft durch die Wahl der Vertreter der Vertreterversammlung und, soweit sie als Vertreter gewählt werden, gemeinschaftlich in der Vertreterversammlung durch die Beschlussfassung aus.

Sie als Wählervertreter bewirken dadurch, dass die Genossenschaft ihre satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen kann und erfahren dabei nicht nur Informatio-

nen über mittel- und langfristige Bauvorhaben aus erster Hand, sondern erhalten neben der Feststellung des Jahresabschlusses auch einen Einblick über die laufende wirtschaftliche Lage der Wohnungsbaugenossenschaft. Ebenso werden Beschlüsse hinsichtlich Änderungen der Satzung und der Wahlordnung gefasst sowie der Aufsichtsrat gewählt.

Zudem sind Sie Vertrauensperson für Mitglieder aus Ihrem naheliegenden Umfeld und setzen sich aktiv für das friedliche Miteinander ein.

Wenn Sie Interesse haben, lassen Sie sich gern bei Frau Szmedre, Telefon: 0371/2759-142, für das Amt des Wählervertreters vormerken.



Letzter Bauabschnitt in vollem Gange

Energetische Sanierung und Instandsetzung Treppenhäuser der Wohngebäude Straße Usti nad Labem 11–15 und 23–27

In den Wohnblöcken Straße Usti nad Labem 11–15 und 23–27 werden in diesem Jahr die Maßnahmen zur energetischen Sanierung fortgesetzt und abgeschlossen. Nachdem im letzten Quartal 2014 die Kellerdeckendämmung angebracht wurde und in diesem Jahr die Wärmedämmung der Außenwände erfolgt, werden die Maßnahmen zur energetischen Sanierung abgeschlossen. Im Zuge der Instandsetzung der Treppenhäuser werden auch die Auflagen von Feuerwehr und Baugenehmigungsamt erfüllt. So werden beispielsweise Stahl-Brandschutztüren zu den Abstellräumen und Kellergängen eingebaut, die Müllschlucker-Räume zurückgebaut und die mechanische Rauch- und Wärmeabzugsanlage durch eine elektrische ersetzt. Ebenso werden Feuerwehrhauptschalter und Feuerwehrdurchsageeinheit in jedem Hauseingang installiert.

In den Wohnblöcken Straße Usti nad Labem wird in diesem Jahr die Sanierung fortgesetzt und die teilweise neuen Gestaltung der Außenanlage vorerst beendet.

Nach Prüfung, Auswertung und Abwägung verschiedener Konzepte fiel die Wahl auf die Fortschreibung der attraktiven Farbgestaltung, wie am Gebäude 5–9 begonnen. Die hellen, freundlichen und zeitgemäßen Farben und Details fügen sich gut in das Gestaltungskonzept der Wohnungsbaugenossenschaft am Standort »AM ALTEN FLUGHAFEN« ein.

Mit der weiteren Umgestaltung der Außenanlagen und Wegebeziehungen wird die Baumaßnahme an den Objekten der Straße Usti nad Labem vorerst beendet sein.

Somit ist die energetische Sanierung aller Objekte der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG abgeschlossen.



Genossenschaftliche Nachbarschaftshilfe

Leben_sWert



Enrico Fidomski, Renate Lahl, Achim Richter, Annelies Zahn, Bernd Schnabel, Heinz und Ludmila Jenke

Anonymität, Vereinsamung und Isolation sind Probleme unserer heutigen Zeit. Persönliche Schicksalsschläge, körperliche und psychische Erkrankungen oder andere Gründe können hierfür der Auslöser sein.

Oftmals brechen Kontakte zum sozialen Umfeld ab. Die nächsten Verwandten wohnen viele Kilometer entfernt, Bekannte hat man aus den Augen verloren. Gerade in diesen schweren Momenten brauchen Betroffene einen Gesprächspartner, einen Vertrauten, welcher ein paar Sorgen abnehmen und auch einmal zuhören kann. Schön, wenn dieser Gesprächspartner gleich mit im Haus wohnt, oder der direkte Nachbar ist.

Ein positives, gesundes und starkes Nachbarschaftsverhältnis besteht im Wohngebiet Morgenleite in der Bruno-Granz-Straße. Frau Lahl und die Familien Jenke, Richter, Schnabel und Zahn halfen einem befreundeten Nachbarn in einer Notsituation und leisteten vorbildliche Unterstützung in einer schwierigen Zeit. Man kennt sich untereinander sehr gut im Haus, trifft sich zum Plausch oder Kaffeetrinken. Aufgrund des regen Miteinanders besteht ein gesundes soziales Umfeld. Man achtet auf seine Nachbarn.

Eine Früherkennung zur Vermeidung von Vereinsamung und den daraus resultierenden Problemen ist sehr wichtig. Wir bitten Sie daher um Ihre Mithilfe! Achten Sie auf Anzeichen für eventuelle Hilfebedürftigkeit. Diese können sein:

- Verwirrtes Verhalten (Selbstgespräche, ohne Jacke bei Minusgraden)
- Verschmutzte, zerrissene Kleidung
- Mangelnde Körperhygiene, Wohnung stark verschmutzt
- Briefkasten übervoll, Nachbarn seit längerer Zeit nicht gesehen

Sollte Ihnen etwas merkwürdig vorkommen, haben Sie keine Scheu und sprechen Sie die Person direkt an, seien Sie aber nicht zu aufdringlich.

Natürlich sollten auch Betroffene selbst keine Angst davor haben, sich uns anzuvertrauen.

In allen Fällen wenden Sie sich an unsere geschulten Mitarbeiter der Genossenschaft. In enger Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt Chemnitz können wir Hilfeleistungen, wie Unterstützung bei der Antragstellung von Sozialleistungen, Koordinierung von Unterstützungsleistungen zum Erhalt der Häuslichkeit und vieles andere anbieten und Erstmaßnahmen ergreifen.

Heizung im Sommer ?

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

der Frühling hat begonnen und wir denken ungern zurück an die Tage im Winter mit Frost und Schnee. In dieser Zeit haben wir ab und an die Heizung in unserer Wohnung aufgedreht, um die Zimmer gemütlich warm zu haben.

Doch jetzt bei den zunehmenden Wohlfühltemperaturen im Freien werden alle Heizungsventile auf »Null« gedreht. Hierbei denken wir ja in erster Linie an den unnützen Energieverbrauch und natürlich ganz entscheidend auch an unseren eigenen Geldbeutel. Das ist richtig und lobenswert.

Man sollte jedoch auch an Folgendes denken: Das Heizungsmedium in dem Rohrsystem hat keine Trinkwasserqualität. Es befinden sich allerlei Schwebstoffe

und Partikel im Heizungswasser. Wenn nun über eine längere Zeit, zum Beispiel im gesamten Sommerzeitraum, die Ventile geschlossen sind, setzen sich diese Partikel an den Ventilen fest und verkrusten sie. Da man als Mieter dies nicht sieht und auch keine Veranlassung hat, den Durchfluss zu gewähren, hat man erst dann das Problem, wenn der nächste Winter vor der Tür steht.

Sehr geehrte Mieter, helfen Sie bitte sich selbst und der Genossenschaft, indem Sie mindestens einmal in der Woche und auch im Sommer die Heizkörperventile



vollständig aufdrehen, und wenn es nur für ein bis zwei Minuten ist. Es entsteht ein Durchfluss, die Verunreinigungen werden vom Ventil weggespült und es kostet den Mieter auch kein Geld. Beim nächsten Mal, wenn Sie die Heizung benötigen, gibt es dann keine Probleme und der Genossenschaft ersparen Sie die enormen Kosten für viele Arbeitsstunden mit unnötigen Reparaturen.



Mit kleinen Handgriffen und wenigen Tropfen Öl können größere Schäden an Fensterverriegelungen und -verschlusseinrichtungen verhindert werden.

Fensterwartung

Jeder Mieter freut sich, wenn seine Wohnung in Ordnung ist. Viele Mieterinnen und Mieter sind bei der Erhaltung der eigenen Wohnung engagiert und erhalten diese mit kleinen Handgriffen selbst. Diesen »Handwerkern« möchten wir einen kleinen Hinweis geben, der nicht viel kostet und große Wirkung zeigt: In allen Wohnungen der Genossenschaft wurden vor längerer Zeit oder auch erst vor Kurzem neue Fenster eingebaut. Die Fensterverriegelungen und auch die Verschlusseinrichtungen der Loggiatür werden fast täglich benutzt. Durch den ständigen Gebrauch werden die Schmierstoffe, die bei der Herstellung eingebracht wurden, verbraucht. Irgendwann lassen sich die Griffe immer schwergängiger bewegen und gehen

nicht mehr bis zur Ausgangsstellung zurück. Spätestens jetzt sollten die »Handwerker« unter uns zum Ölkännchen oder zum Ölspray greifen. Das Kantengetriebe und die Scharniere am Fenster und an der Loggiatür werden es ihnen danken. Und die Mieter, die handwerklich nicht so begabt sind, sollten jetzt die zuständige Verwalterin oder ihren Verwalter anrufen. Der Hauswart kann mit wenigen Tropfen Öl großen Schaden verhindern. Wenn dies aber alles unterlassen wird, können das Getriebe und/oder die Scharniere brechen. Das Fenster bzw. die Loggiatür gehen dann nicht zu öffnen oder lassen sich nicht mehr verschließen. Also helfen Sie uns bitte, auch hier Kosten zu sparen und die Wohnungen zu erhalten.

Neues aus der Vermietung

Liebe Mitglieder und Mieter,

um auf dem Chemnitzer Wohnungsmarkt, mit seiner Vielzahl vorhandener und in letzter Zeit auch neu hinzugekommener Konkurrenten, weiterhin erfolgreich bestehen zu können, ist es wichtig, die Vertriebsstrategie der WCH beständig zu prüfen und ggf. anzupassen. Im Rahmen dieser Überlegungen wurde entschieden, die Online-Vertriebskanäle der WCH weiter auszubauen und damit neue Schwerpunkte innerhalb unserer Werbetätigkeit zu setzen. Den ersten Schritt hierzu haben wir im letzten Jahr mit der Neugestaltung unserer Homepage getan und setzen besagte Strategie dieses Jahr durch diverse Maßnahmen in den einschlägigen Immobilienbörsen im Internet fort, wodurch wir zahlreiche neue Interessenten auf die attraktiven Angebote unserer Genossenschaft aufmerksam machen konnten.

Natürlich belassen wir es nicht bei der Festlegung neuer Schwerpunkte bezüglich unserer Werbemaßnahmen, sondern überlegen uns auch stetig neue Aktionen bzw. Angebote, um im umkämpften Chemnitzer Wohnungsmarkt neue Mitglieder für unsere Genossenschaft zu gewinnen. Da wir auch die vielen Interessenten, die auf der Suche nach einer Wohnung inkl. Einbauküche sind, erreichen möchten, statteten wir dieses Jahr schon 30 Wohnungen damit aus. Dies beschert uns nicht nur neue Mitglieder, sondern auch zusätzliche Einnahmen durch eine entsprechend höhere Miete.



Vielleicht waren Sie am Nachmittag des 26.03.2015 gerade in der Innenstadt unterwegs und haben zwei junge Leute in einem Koch-Outfit bemerkt, die leckere Snacks an die Passanten vor unserem Innenstadtbüro und evtl. ja auch an Sie verteilt haben. Diese kleine, aber doch sehr sympathische Aktion diente dazu, unsere Angebote, inkl. Einbauküche, weiter bekannt zu machen und kam bei den Angesprochenen sehr gut an. Den Interessenten wurde ein Flyer mit den wichtigsten Informationen gereicht. Sie hatten zusätzlich die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen und mit ein wenig Glück einen Kochkurs zu gewinnen.



Der erste unserer Schau-Sonntage, an dem wir u.a. einige Wohnungen mit einer neuen Einbauküche vorstellen konnten, fand Anfang April statt. Es hat uns sehr gefreut, dass wir zahlreiche neue Interessenten sowie schon bei uns Wohnende an diesem Tag begrüßen und ihnen als kleines Geschenk der Genossenschaft einen Frühlingsblüher überreichen durften. Der Balkonpflanzenverkauf durch eine regionale Gärtnerei erfreute sich, wie schon in den Vorjahren, großer Beliebtheit.



Für Fragen und Anregungen steht Ihnen unter der Hotline 0371 2759145 unser Vermietungsteam gern zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.wch-eg.de.

Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich!

Mieter werben Mieter



Wohnkomfort
und Service
genießen



1-Raum-Wohnung

Bruno-Granz-Straße 70a
09122 Chemnitz

- Wohnfläche ca. 36 qm
- Gemütliches Schlafseparée mit Fenster
- Ebenerdiger Zugang bis in die Wohnung
- Begegnungsstätte im Haus

Im aufwändig modernisierten Mehrgenerationenhaus leben Familien, Senioren und Studenten bzw. Azubis unter einem Dach! Erleben Sie die Symbiose aus Tradition und Moderne, die sich auch im Miteinander der Generationen widerspiegelt.

2-Raum-Wohnung

Wenzel-Verner-Straße 58
09120 Chemnitz

- ca. 57 qm Wohnfläche
- Modernes Baddesign mit Dusche
- Offener Küchen- und Wohnbereich mit ca. 36 qm
- Hochwertige Einbauküche vorhanden

Der großzügige Grundriss der 2-Raum-Wohnung mit offenem Küchen-/Ess- und Wohnbereich lässt Freiraum für individuelles Wohnen. Helle Räume mit großen Fensterfronten und ein hochwertiges Baddesign bieten besonderes Wohnumbiente in ruhiger Lage. Genießen Sie die herrliche Aussicht von der großzügigen Loggia aus! Entspannung findet man im Park bzw. auch im direkten Wohnumfeld, das mit Vorgärten, Spielplätzen und Bänken parkähnlich gestaltet ist.



Wohnen
im
Grünen



Hinweis: Die auf den Fotos gezeigten Möblierungen sind Einrichtungsvorschläge. Alle Wohnungen sind unmöbliert!

Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich!

Mieter werben Mieter



**Rundum
familien-
freundliche
Wohnung und
Umfeld**

3-Raum-Wohnung

Paul-Bertz-Straße 179
09120 Chemnitz

- Wohnfläche ca. 56 qm
- Modernes Bad mit Wanne
- Separate Essecke
- Helles Wohnzimmer mit Loggia

Der Grundriss der 3-Raum-Wohnung mit offenem Küchen-/Ess- und Wohnbereich lässt Freiraum für individuelles Wohnen. Helle Räume mit großen Fensterfronten und ein hochwertiges Baddesign bieten besonderes Wohnambiente in ruhiger Lage. Genießen Sie den Ausblick auf das parkähnlich gestaltete Umfeld mit Ruhezonen zum Verweilen und Platz zum Spielen für die Kinder.



**Wohnambiente
komfortabel &
großzügig**



3-Raum-Wohnung

Straße Usti nad Labem 11
09119 Chemnitz

- Wohnfläche ca. 70 qm
- Wohnküche mit Fenster
- Bad mit Dusche in neuem Design
- Ebenerdiger Aufzug im Haus

Erleben Sie echten Wohnkomfort in Chemnitz Kappel: Das Platzangebot dieser großzügigen 3-Raum-Wohnung in schöner und grüner Lage ist perfekt für Sie und Ihre Familie! Das große Wohnzimmer mit ca. 26 qm, dazu eine geräumige Wohnküche mit Platz für einen Ess-tisch und das großzügig geschnittene Schlafzimmer werden Sie begeistern. Das Bad ist zudem in modernem Design und mit einer Dusche ausgestattet.

Hinweis: Die auf den Fotos gezeigten Möblierungen sind Einrichtungsvorschläge. Alle Wohnungen sind unmöbliert!



**Viel Platz
für Kind und
Kegel**



4-Raum-Wohnung

**Straße Usti nad Labem 11
09119 Chemnitz**

- Wohnfläche ca. 90 qm
- Modern gestaltetes Bad mit Wanne
- Großes Wohnzimmer mit ca. 26 qm
- Wohnküche mit Fenster

90 qm Platz zum Wohlfühlen, 60 Schritte bis zur Straßenbahn, 90 m bis zum Einkaufszentrum – dieses Platzangebot verbunden mit schöner Lage ist perfekt für Ihre Familie! Die Wohnung ist ausgestattet mit 2 Kinderzimmern, einem geräumigen 26 qm großen Wohnzimmer und großer Loggia. Ob Küche, Bad oder Schlafräume – der gute Schnitt und die hochwertige Ausstattung lassen Sie komfortabel leben.



**Komfortabel
wohnen
am alten
Flughafen**



3-Raum-Wohnung

**Dr.-Salvador-Allende-Straße 18
09119 Chemnitz**

- ca. 69 qm Wohnfläche
- Vergrößerter Flur
- Hochwertiges Bad mit Dusche
- Moderne Einbauküche vorhanden

Ideale Familienwohnung, die sich mit dem offenen Grundriss Ihren Wohnwünschen anpasst. Übrigens: Ihre neue Traumwohnung erreichen Sie ganz bequem über den Aufzug! Funktionales Design und hochwertige Ausstattung zeichnen dieses Wohnungsangebot besonders aus. Die Küche ist mit einer hochwertigen Einbauküche, inkl. Markeneinbaugeräten, ausgestattet.

Servicebereich der WCH

Wohnungsbaugenossenschaft

Chemnitz-Helbersdorf eG

Helbersdorfer Str. 36
09120 Chemnitz

Service-Hotline:

Telefon: 0371 2759-0
Telefax: 0371 2759-299
E-Mail: info@wch-eg.de
www.wch-eg.de

Geschäftszeit:

Montag bis Freitag
8:00 bis 18:00 Uhr

Vermietungsservice:

Montag bis Freitag
8:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 0371 2759-145

Vermietungsbüro Düsseldorf Platz 1

Montag bis Donnerstag
12:30 bis 18:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat geschlossen
jeden letzten Samstag im Monat
10:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 0371 3366683

Erreichbarkeit des Sozialhelfers:

Telefon: 0371 2759-150
oder 0177 3364677
E-Mail: ebe@wch-eg.de
oder nach tel. Vereinbarung

Servicebüros:

Straße Usti nad Labem 11
Paul-Bertz-Straße 151
Bruno-Granz-Straße 70a
in der Begegnungsstätte
Donnerstag
14:00 bis 16:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Genossenschaftliche Begegnungsstätte
Bruno-Granz-Straße 70a:
Montag bis Donnerstag
9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Sprechzeit

der Leiterin der Begegnungsstätte

Dienstag
14:00 bis 17:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Telefon: 0371 27248428
E-Mail: eri@wch-eg.de

Kabel Deutschland

Kostenfreie Technik-Hotline
Tel.: 0800 5266625
Kostenfreie Kundenservice-Hotline
Tel.: 0800 2787000

Tele Columbus

Störungshotline: 0371 5729233
Servicehotline: 0371 572920

Aufzüge:

Firma Kone Garant Aufzugs GmbH
Telefon: 0371 4059-960

Polizei:

Revier Südwest
Annaberger Straße 200
Telefon: 0371 5263-0

»Mieter werben Mieter«

Jetzt mitmachen und eine Monatskaltmiete geschenkt bekommen!
Infos siehe Rückseite.

Empfehlung von:

Vorname, Name

Adresse

Telefon-Nr.

Unterschrift



Empfehlung für:

Vorname, Name

Adresse

Telefon-Nr.

Unterschrift

Hotline 0371 27 59 145

www.wch-eg.de

WCH  **WOHNEN mit ZUKUNFT**

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in den Monaten Dezember 2014 bis Juni 2015 ihr Jubiläum feierten, auf das Herzlichste. Wir wünschen alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und viele weitere zufriedene Jahre in unserer Genossenschaft!

80. Geburtstag

Hetzel, Edeltraut
Lorenz, Karl
Hübner, Irene
Müller, Helga
Schönherr, Hans
Härtig, Klaus
Müller, Helmut
Reinbold, Dietrich
Hartmann, Lothar
Keil, Horst
Knittel, Manfred
Flöting, Lieselotte
Zscherp, Lisa
Ebert, Gisela
Dr. Junghänel, Eberhard
Kempe, Hans-Georg
Ullrich, Christa
Ulber, Manfred
Jornitz, Günther
Wagner, Gotthard
Georgi, Ruth
Viertel, Helga
Ratz, Rudolf
Kähm, Ella

85. Geburtstag

Machalke, Jutta
Streubel, Gertraude
Recklies, Otto
Thadewald, Ilse
Köhler, Karla
Hammermüller, Maria
Dittrich, Ingeborg
Lahm, Inge

Hilsky, Werner
Schulz, Herta
Heinke, Hanna
Käpernick, Christa
Morche, Ursula
Schaarschmidt, Ruth
Gruner, Waltraud
Szczasny, Ruth
Güldenpfennig, Gisela
Richter, Helga
Wagner, Ingeborg

90. Geburtstag

Rümmel, Karl
Jänke, Edith
Sternitzky, Hanni
Bernat, Susanna
Schmidt, Gisela
Majnik, Anna
Hinkel, Heini
Treiber, Klaudia
Nicklisch, Ilse
Müller, Gerhard
Weichert, Ilse
Lohs, Gerhard
Aufschneider, Erika

91. Geburtstag

Müller, Erna
Berger, Erika
Michaelis, Susanne
Friedemann, Herta
Schmidt, Herta
Grund, Lieselotte

92. Geburtstag

Bieber, Anna
Döhler, Anna
Haubold, Ingeborg
Seltner, Elfriede
Reuter, Johanna
Hartmann, Isolde

93. Geburtstag

Brüggmann, Helene
Junge, Martin
Löffler, Werner
Gabler, Charlotte
Drechsel, Rita
Dreißig, Marianne
Tischendorf, Margot
Löschner, Lotte

94. Geburtstag

Corvinus, Christa
Hempel, Hildegard
Noack, Johanna
Höfer, Ursula
Rudolph, Dora
Steiniger, Anneliese
Hälßig, Helene
Soukup, Johanna

95. Geburtstag

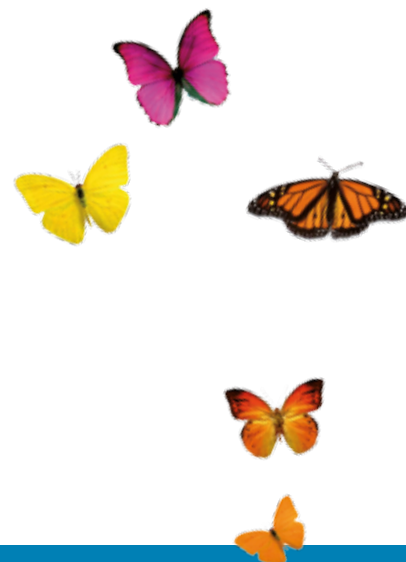
Schindler, Gerhart
Lenk, Hildegard
Kretzschmar, Charlotte
Meinecke, Ewald
Orlamünder, Anneliese

96. Geburtstag

Geier, Else

99. Geburtstag

Ullmann, Lisbeth
Köhler, Irmgard





Rechtsecke

Lärmbelästigung durch Kinder

Auf einem Schulgelände wurde in den letzten Jahren ein Bolzplatz errichtet. Die Nutzung des Platzes war für Kinder bis 12 Jahre in der Zeit bis 18.00 Uhr vorgesehen.

Es kam, wie es kommen musste: Der Bolzplatz wurde auch von Jugendlichen am Abend und am Wochenende genutzt. Durch diese Nutzung außerhalb der vorgesehenen Zeiten fühlten sich

die Anwohner in ihrer Ruhe gestört. Sie minderten die Miete. Der Vermieter verlangte die ausstehende Miete. Amts- und Landgericht gaben den Mietern Recht.

Der Bundesgerichtshof hat nunmehr entschieden (VIII ZR 197/14), dass der Vermieter zwar die Pflicht habe, die Wohnung in einem vertragsgemäßen Zustand zu erhalten. Dies umfasst aber nicht – zumindest nicht ohne entsprechende Vereinbarung – die Umgebung bzw. sog. »Umweltmängel«. Solange der

Vermieter selbst die Belästigungen ohne eigenen Abwehr- oder Entschädigungsanspruch als unwesentlich oder ortsüblich hinnehmen muss, steht den Mietern kein Anspruch auf Mietminderung zu.

! FAZIT

Lärmbelästigungen, insbesondere Kinderlärm, sind im Regelfall ohne Anspruch auf Minderung hinzunehmen.

Kleinreparaturklauseln

Es kommt immer wieder einmal vor, dass in der Wohnung eine Reparatur erforderlich wird. Bei Einrichtungen der Wohnung, die dem häufigen Zugriff des Mieters unterliegen (Türgriffe, Lichtschalter, Armaturen usw.), folgt meist eine Rechnungslegung durch den Vermieter.

Bei entsprechender vertraglicher Vereinbarung darf der Vermieter aber nicht unbegrenzt Rechnung legen. Der Bundesgerichtshof hat in der bisherigen Rechtsprechung Beträge bis zu 110,00 Euro im Einzelfall und maximal 8 % der Jahresgrundmiete bzw. höchstens 500,00 Euro für angemessen angesehen.

! VORSICHT ...

... ist allerdings bei Eigenleistungen geboten. In elektrische Anlagen darf nur ein Fachmann eingreifen!



Nachlese zum Mitglieder- und Familienfest

Am 20.09.2014 feierten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Mietern und deren Familien ein tolles Fest anlässlich des 60-jährigen Jubiläums unserer Genossenschaft.

Ein attraktives Festprogramm und vielfältige Aktionen für »Groß und Klein« konnten die Besucher erleben. So fand auch der zum Fest gestartete Ballonweitflugwettbewerb großen Anklang und viele Teilnehmer. Bis in den November vorigen Jahres hinein erhielten wir von freundlichen Findern die an den Ballons befindlichen Postkarten zurückgesandt. Die Ballons flogen bis ins Osterzgebirge, die Sächsische Schweiz und sogar in die Lausitz.

Der mit 121,1 km am weitesten geflogene Ballon wurde bei Driewitz im Lausitzer Seenland gefunden und war von Alexej Wotschel mit Grüßen zum Mieterfest gestartet worden. Bis in die Sächsische Schweiz und damit ebenfalls sehr weit flogen die Ballons von unseren Mitgliedern Anne-Catrin Zobel und Jürgen Bader. Alle drei Gewinner konnten sich noch vor dem Weihnachtsfest über Einkaufsgutscheine freuen.



Nochmals ein großes Dankeschön für die Teilnahme und herzliche Glückwünsche zum Gewinn!

WCH-Team wieder sportlich aktiv

WCH-Mitarbeiter gemeinsam mit Mitgliedern beim KKH-Gesundheitslauf 2015

Mit Bewegung und Spaß Kindern helfen – unter diesem Motto findet alljährlich der KKH-Gesundheitslauf im Chemnitzer Stadtpark statt. Unsere Genossenschaft war erneut mit einem eigenen WCH-Team am 25. April dieses Jahres vertreten.

34 Mitarbeiter, Mitglieder, Mieter und deren Familienmitglieder, Freunde und Bekannte waren dem Aufruf im Mitglieder magazin gefolgt und haben an diesem populären Familienlauf als Läufer oder Walker teilgenommen, nicht nur um der eigenen Gesundheit willen, sondern auch um Gutes zu tun. Denn die Startgelder aller Teilnehmer kommen zu 100 Prozent der Aktion »Ein Herz für Kinder« zugute. Viele Aktionen rund um das Thema Gesundheit sorgten als Rahmenpro-

gramm bei allen Besuchern für jede Menge Spaß. Neu war in diesem Jahr auch ein Familienwettbewerb, der viele Teilnehmer an die beliebte DDR-Fernsehsendung »Mach mit, mach's nach, mach's besser« erinnerte.

Ohne Leistungsdruck und ohne Wettbewerb zu laufen – darum und nicht um Bestzeiten geht es bei dieser Veranstaltung. Allein der Spaß an der Bewegung steht im Mittelpunkt. Unser WCH-Team belegte den 3. Platz unter den teilneh-



merstärksten Mannschaften. Das ist ein toller Erfolg und spornt uns alle für das kommende Jahr an. Vielleicht haben auch Sie Lust bekommen und stärken so unser Team 2016.

Gemeinsam schöner wohnen



Neues aus der genossenschaftlichen Begegnungsstätte

Die Begegnungsstätte in der Bruno-Granz-Straße 70a – betreut von unserer engagierten Mitarbeiterin Sabine Erichson – besteht seit 1 ½ Jahren unter genossenschaftlicher Leitung.



Als Ort der Begegnungen der verschiedensten Art erfreut sie sich immer größerer Beliebtheit.

Das Veranstaltungsangebot der Begegnungsstätte ist breit gefächert. Es reicht von Spiel- und Plaudernachmittagen, Themenabenden, Tanzveranstaltungen, Unterhaltungsprogrammen bis hin zu Ausflügen und Wanderungen.

Bildung wird ebenfalls groß geschrieben. So können interessierte Besucher Veranstaltungen im Gedächtnistraining erleben und Vorträge über unsere Heimat, Gesunderhaltung, Pflege u.v.m. hören. Für Kreative gibt es die Bastelnachmittage und den Klöppelzirkel. Auch eine

schöne Bibliothek kann gern genutzt werden. Zu den Höhepunkten zählen vielfältige Live-Auftritte mit Künstlern verschiedener Genres, Comedy, Operettennachmittage, Grillabende und Weihnachtstreffen. Des Weiteren können ein Gymnastik- und ein Fitnessraum individuell oder auch unter Anleitung genutzt werden.

Die monatlichen Veranstaltungspläne können Sie stets aktuell dem Flyer im Foyer in der Bruno-Granz-Str. 70a, in unserer Geschäftsstelle in der Helbersdorfer Str. 36 und der Seite auf unserer Homepage unter: <http://www.wch-eg.de/genossenschaftliche-begegnungsstaette.html> entnehmen.



Hier schon mal eine Vorschau auf besondere Highlights im kommenden Halbjahr:

Fachvortrag zum Erbrecht

Am 24.09.2015 um 18:00 Uhr informiert Sie der Rechtsanwalt Herr Kay Uwe Fleischer über die Themen

- gesetzliche Erbfolge,
- Testamentsgestaltung u.v.m.

Dia-Livevortrag

Am 22.10.2015, um 18:00 Uhr reisen wir mit Andre Carlowitz von Kreta nach Santorin. Wir wandern durch Schluchten und Höhlen und lernen die Kultur Griechenlands kennen.

»Chemnitz im Wandel der Geschichte«

Dia-Vortrag mit »Korporal Stange« am 12.11.2015, um 14:30 Uhr.

Weihnachtsfeier 2015

Weihnachtsfeier am 3.12.2015, um 14:30 Uhr in Ihrer Begegnungsstätte bei Kaffee und Stollen und einem weihnachtlichen Programm mit Herrn und Frau Fröhlich.

Alle Veranstaltungen finden in der genossenschaftlichen Begegnungsstätte Bruno-Granz-Straße 70a statt.

Interessenten sind gebeten sich unter Telefon 0371 27248428 anzumelden.

Auch sei an dieser Stelle daran erinnert, dass der Veranstaltungsraum, der für ca. 25–30 Personen Platz bietet, für private Anlässe gemietet werden kann. Rückfragen und Reservierungen können ebenfalls unter genannter Telefonnummer vorgenommen werden.





Modellbahnanlagen begeistern Groß und Klein

Heute möchten wir Ihnen unter unserer Rubrik »Leserbeiträge« das Hobby unseres Mitgliedes Dieter Schreiter vorstellen.

Herr Schreiter ist aktives Mitglied des gemeinnützigen Vereines »Arbeitskreis Modellbahn Chemnitz e. V.« (kurz: AMC) und mit viel Begeisterung dabei, gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern stets neue Modelle zu entwerfen und zu bauen. So erzählte er uns, dass es sogar ein größeres Modell gibt, welches unser Wohngebäude Straße Usti nad Labem 5–9 fast detailgetreu nachempfunden und dieses auch auf den regelmäßig stattfindenden Ausstellungen zu bestaunen sei.

Auch seinen Enkel, den 9-jährigen Christian Höfner, heute jüngstes Vereinsmitglied, konnte er für die Arbeit im Verein begeistern. So baute der Junge mit Lego-Bausteinen im Maßstab 1:22,5 selbstständig eine sogenannte »sä IV K« – eine unter den Hobbymodellbauer wohlbekannte Lok, die natürlich auch zu den Ausstellungen auf den Anlagen fährt.

Das hat uns neugierig gemacht. Wir haben den Verein in seinen Räumen im Solaris Technologie- und Gewerbepark an der Neefestraße besucht und konnten die sehenswerten Modellbahnanlagen mit eigenen Augen bestaunen. Schmalspurbahnen mit Tunnel, Brücken, Bahnhöfen, Städten und Dörfern soweit das Auge reicht. Mit viel Liebe zum Detail wurden die Anlagen gebaut. Und jedes Jahr kommen neue hinzu.

Einmal in der Woche treffen sich rund 30 Mitglieder zum »Arbeiten« und bauen Bäume, Häuser, setzen die Fahrzeuge in stand oder verlegen Gleise und reparieren die Fahrleitung an ihren Modellbahnanlagen«, so erzählen sie.

Neues gibt es auch jedes Jahr zu den Modelleisenbahnausstellungen zu sehen. Die nächsten Termine sind im November geplant.

Und wenn wir Sie ebenfalls neugierig gemacht haben, so merken Sie sich die Termine 14./15. November, 18., 21./22. November 2015 vor und schauen vorbei. Dann werden alle Anlagen frisch restauriert wieder aufgebaut sein und die verschiedensten Züge fahren. Natürlich wird es auch wieder neue Dinge zu sehen und zu erleben geben.

Bis dahin aber gibt es noch viel zu tun für die Mitglieder des Vereins. Und vielleicht gibt es ja auch unter Ihnen Interessierte, die sich diesem Hobby verschrieben haben und eine Gemeinschaft suchen. Der Verein heißt Jeden herzlich willkommen, der die Leidenschaft zur Modellbahn teilt und Lust hat mitzumachen.

Wer mehr über den Verein, seine Arbeit und seine Modellbahnanlagen wissen möchte, kann sich auf www.modellbahn-chemnitz.de informieren oder persönlich Kontakt aufnehmen.



Leichter Sommergenuss – die Rezeptidee

Lachssäckchen mit Couscous & Gemüse

Zutaten (für 4 Personen)

600 g Lachsfilet mit Haut
300 g Couscous
400 ml Gemüsebrühe
200 g Cocktailtomaten
1/2 Stange Lauch
1 Zucchini
1 Paprika, rot
2 Limetten
1 Chilischote
2 EL Olivenöl
2 TL Dill
Salz
Pfeffer
4 Bogen Backpapier
etwas Küchengarn



Zubereitung:

Den Lachs in vier, etwa gleich große, Stücke schneiden und mit Salz und Pfeffer würzen. Die Zucchini und die Paprika fein würfeln. Den Lauch der Länge nach halbieren, waschen und in feine Streifen schneiden. Das Gemüse in einer Pfanne mit etwas Olivenöl kurz anbraten, mit der Gemüsebrühe ablöschen und kurz aufkochen lassen.

Jetzt die Pfanne von der Flamme nehmen und den Couscous einrühren. Bei geschlossenem Deckel ca. 5 Minuten quellen lassen. Die Kräuter und die Chilischote fein hacken. Die Tomaten vierteln und zusammen mit den Kräutern und der gehackten Chilischote zum Couscous geben. Den Couscous mit einer Gabel etwas auflockern, mit Salz, Pfeffer und etwas Olivenöl würzen.

Auf je ein Blatt Backpapier eine Portion Couscous geben, den Lachs mit der Hautseite nach oben auf den Couscous platzieren. Die Limetten in Scheiben schneiden und den Lachs damit belegen. Das Backpapier mit etwas Küchengarn zu kleinen Säckchen fixieren. Diese im Backofen bei 150°C ca. 20 min. backen. Die Säckchen erst nach dem Servieren am Tisch öffnen. Guten Appetit!

(Quelle: www.netto-online.de)

Tipps und Tricks

Sollten Ringe auf der Messingstange nicht mehr so gut gleiten, nimmt man einen Lappen, tröpfelt einige Tropfen Speiseöl darauf und reibt die Stange damit ab. Die Ringe gleiten dann wieder wie von selbst.

Geflügel bleibt saftig, wenn man noch vor dem Anbraten mit Mineralwasser ablöscht. Die Kohlensäure verhindert das Austrocknen.

Styropor, das oft als Verpackungsmaterial dient, kann man zerkleinert unter Blumenerde mischen. Dadurch wird diese schön locker und das Gießwasser verteilt sich besser.

Apfelkuchen wird wunderbar saftig, wenn man vor dem Einschieben in den Backofen ein eingefettetes Pergamentpapier über die Äpfel breitet, das man erst kurz vor dem Backende entfernt.

Verschmutzte Fensterrahmen aus Kunststoff werden wieder neu, wenn man dem Putzwasser drei Esslöffel Fleckensalz zugibt.

Die Gewinner des letzten Rätsels



Im letzten Gewinnspiel unseres Mitgliedermagazins hatten wir erneut ein Suchspiel gestartet, bei dem fünf Dinge auf zwei vermeintlich gleichen Fotos verschieden dargestellt waren oder gar fehlten. Wieder haben wir sehr viele Zuschriften mit den richtigen Lösungen erhalten.

Und diese lauteten:
Hose • T-Shirt • Hüpfburg • Luftballon • Ballontier

Selbstverständlich wurden auch andere Begriffe, die den jeweils zutreffenden Gegenstand beschrieben, als richtig gewertet.

Gewonnen haben:
Eveline Fröhlich
Herbert Rebentisch
Jürgen Bader

Wir danken für die rege Teilnahme und gratulieren den Gewinnern herzlich.

Preisrätsel

Wieder haben wir ein Rätsel für Sie. Es werden sogenannte Brückenwörter gesucht. Hier ein Beispiel:
Kleider – Bügel – Brett

- 1.) Nagel – – Creme
- 2.) Finger – – Bett
- 3.) Pferde – – Kette
- 4.) Augen – – Größe
- 5.) Knie – – Wall
- 6.) Schiffs- – Beuge

Schreiben Sie die sechs gesuchten Brückenwörter wie gewohnt auf die unten abgedruckte Karte!

Nur noch ausschneiden, auf nebenstehende Karte kleben und in den Postkasten der Geschäftsstelle werfen oder in einem unserer Servicebüros abgeben.

Der Einsendeschluss ist der 31.08.2015.

Die ersten drei Gewinner erwarten je einen Einkaufsgutschein im Wert von 75, 50 und 25 Euro. Das Los entscheidet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Spaß und viel Glück!



Absender

Name, Vorname
Straße
PLZ, Ort
Tel.-Nr.

Tragen Sie hier die sechs Begriffe ein:

1.
2.
3.
4.
5.
6.

Karte in den Postkasten der Geschäftsstelle einwerfen oder in den Servicebüros abgeben

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG
Kennwort: WCH-Suchspiel
Helbersdorfer Str. 36

09120 Chemnitz

Wir als Genossenschaft bieten unseren Mietern günstige Mieten bei hohem Wohnkomfort mit Markeneinbauküchen.

Nutzen Sie die Vorzüge unserer bezugsfertigen Wohnungen, z. B.:

1-Raum-Wohnung 199,- €, zzgl. NK, inkl. Einbauküche

2-Raum-Wohnung 271,- €, zzgl. NK, inkl. Einbauküche

3-Raum-Wohnung 292,- €, zzgl. NK, inkl. Einbauküche



Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG
Hotline 0371 2759-145



› www.wch-eg.de/einbaukuechen